Die Polizei wurde von den Nachbarn des Paares alarmiert und griff in der Nacht von Freitag auf Samstag gegen 1.30 Uhr ein. Die Beamten entdeckten eine junge Frau mit schweren Stichverletzungen.

Schon wieder ei n Frauenmord in Frankreich. Eine 31-jährige Frau wurde in ihrem Haus in Noisy-le-Sec (Seine-Saint-Denis) mit einem Messer getötet und ihr 41-jähriger Ehepartner wurde festgenommen, wie die Staatsanwaltschaft von Bobigny mitteilte. Der Verdächtige wurde wegen vorsätzlichen Mordes in Polizeigewahrsam genommen, wie Staatsanwalt Eric Mathais erklärte.

Die Tat ereignete sich in der Nacht von Freitag auf Samstag, den 16. Juli. Die Polizei wurde von den Nachbarn des Paares alarmiert und griff gegen 1.30 Uhr ein. Sie brachen die Tür des Hauses auf und entdeckten die junge Frau mit schweren Stichverletzungen, noch lebend. Trotz des schnellen Einsatzes der Rettungskräfte starb sie jedoch noch vor Ort. Ihr Begleiter wurde kurz darauf in einigen hundert Metern Entfernung festgenommen.

Laut einer Bilanz des Innenministeriums wurden im Jahr 2019 insgesamt 146 Frauen und im Jahr 2020 insgesamt 102 Frauen Opfer von Feminiziden. Insgesamt werden in Frankreich jedes Jahr mehr als 200.000 Frauen Opfer von Gewalt.